



Schlussbericht

Inhalte

- >.....Schlussbericht
- >.....Kunstwerke
- >.....Impressionen

Verein Ateliers und Skulpturenpark Steinmaur
c/o Adrian Bütikofer, Engadinerweg 1, 8049 Zürich
079 316 30 27 / adrian.buetikofer@gmx.net

>.....Schlussbericht

Am 4. September, um 15 Uhr, wurde das „Kunstsymposium in Steinmaur“ eröffnet. Offiziell wurden die Gastkünstler, sowie die Künstler des Vereins „Ateliers und Skulpturenpark Steinmaur“ und die über 120 Besucher, von Claudius Dichtl, als Mitglied der Kulturkommission Steinmaur, und von Adrian Bütikofer, als Organisator des Anlasses, begrüsst. Die anschliessende Führung durch die Werkplätze der teilnehmenden Künstler durch Max Stagoff und Hansruedi Spühler (Performer, Schauspieler und Musiker) wurde ein faszinierendes Erlebnis. Sie verstanden es mit einfachen Mitteln an den jeweiligen Werkplätzen die Eigenschaften des Materials und der Arbeitsweise des Künstlers auf humoristische Weise wiederzugeben (siehe Fotos). Auch das Publikum wurde teilweise in das Schauspiel einbezogen. Am anschliessenden Apéro war die Stimmung ausgelassen und die Besucher verweilten noch lange Zeit am Ort. Der Start des Anlasses war geglückt.

Geglückt sind auch die weiteren Anlässe des Kunstsymposiums, wie auch die Arbeiten der Künstlerinnen und Künstler, die bei schönem Wetter bis zum Samstag 10. September geschaffen wurden.

Der Bronzeguss:

Die Künstlerin Line Lindgren goss an diesem Abend in Zusammenarbeit mit Richi Peter, der Keller Giesserei in Steinmaur, vier Bronzeskulpturen unter freiem Himmel. Über 80 Personen verfolgten diese spannende Aktion und nahmen zahlreich an der angebotenen Führung durch die Werkplätze teil.

Die Werkgespräche:

An drei Abenden waren Werkgespräche geplant. Die Künstlerinnen und Künstler nutzten diese Zeit für einen regen Austausch um Idee und Hintergründe ihrer Arbeit zu erläutern. Es wurde diskutiert, politisiert und untereinander vernetzt. Leider nahmen nicht viele Besucher an diesen anregenden Stunden teil.

Führungen mit Schulkindern:

Die Kulturkommission Steinmaur organisierte von Montag bis Freitag Führungen mit Schulklassen der Mittelstufe. Gesamthaft haben ca. 120 Schülerinnen und Schüler teilgenommen und dies mit grossem Interesse.

Die Werke:

Die vielfältigen Werke der Künstlerinnen und Künstlern sind auf den zwei Seiten "Kunstwerke" zu sehen.

Die Finissage:

Ueli Gantner, Bildhauer und Kunstvermittler aus Bülach, übernahm die Aufgabe die neu geschaffenen Arbeiten den 100 Besuchern zu erläutern. Er tat es auf fachmännische Weise und streute einigen Anekdoten zu Kunst und Künstlern in seine Ausführungen ein, die so manchen heiteren Moment unter den Besuchern ergaben.

>.....Schlussbericht

Zusammenfassung

Allgemein

Der Verein „Ateliers und Skulpturenpark Steinmaur“ wertet das Kunstsymposium als sehr gelungen. Durch die Medienpräsenz und eine dichte Streuung der Flyer hat dieser Anlass weit über unsere Region Beachtung gefunden. Dies widerspiegelte sich in der Anzahl Besucher, die wir auf ca. 800 Personen schätzen. Bezogen auf die Lage des Geländes sind wir damit zufrieden.

Wir genossen den Austausch untereinander, der für einmal losgelöst vom Alltagsgeschäft stattfand, und durch die Gastkünstler neue Impulse brachte. Die geschaffenen Werke sind von guter Qualität und zeugen vom Können der Künstlerschaft.

Die Gemeinde Steinmaur ist vom Erfolg des Kunstsymposiums ebenfalls überzeugt und wird uns bei einer erneuten Ausführung wieder finanziell und logistisch unterstützen.

Finanzen

Angenehm überrascht wurden wir durch den Zustrom der Geldmittel durch die Firmen und Einzelpersonen aus der Region. Wir waren sehr glücklich darüber, deckten doch die Gelder die Mehrkosten für Infrastruktur, Druckkosten und Spesen. Es erlaubte uns noch mehr Inserate zu schalten und eine Broschüre (siehe Beilage) zu drucken, die bereits während der Woche den Besuchern abgegeben wurde. Die Inserate haben dazu beigetragen die Besucherzahl zu steigern und die Broschüre liess den Anlass in guter Erinnerung bleiben. Die Abrechnung finden Sie auf der folgenden Seite.

Schlussfolgerung

Der Verein „Ateliers und Skulpturenpark Steinmaur“ empfindet dieses Kunstsymposium als wertvollen Beitrag zur Vermittlung der bildenden Kunst in der Region. Unser Verein findet dadurch auch überregional an Bedeutung und wird als innovative Gruppe wahrgenommen. Dies möchten wir weiter fördern und wir haben die Absicht das Kunstsymposium in zwei bis drei Jahren zu wiederholen.

>.....Kunstwerke



Adrian Bütikofer
Inspiration
Pappelholz, abgebrannt
(lxbxh) 30 x 15 x 190 cm



Carolina Bachmann
Cocon
Flachs, gewoben, Gitter
(lxbxh) 60x 70 x 60 cm



Claudia Dietz
Krümmertierchen
Sandstein, Farbe
(lxbxh) 80 x 100 x 80 cm



Line Lindgren
Zwei Bronzeskulpturen,
mit verschiedenen
Patinierungen

>.....Kunstwerke



Max Roth
Verschränkung
Pappelholz
(lxbxh) 60 x 60 x 290 cm



MERESK
Baumlichter
Gefällte Weide, wieder zusammen gesetzt, eingelassene Kästen mit Tiffanyglas und LED Lampe.
Leuchten in der Nacht, dabei ist Kontur des Baumes nicht mehr sichtbar. Acrylfarbe.
Höhe ca. 10 Meter.



Ruedi Mösch
Aura
Alpenkalkstein, Rohre
Figur: (lxbxh) 72 x 45 x 88 cm
Rohre: ø 1 Zoll, Länge je 200 cm

>.....Impressionen



Performance Vernissage



Schüler zu Besuch



Bronzeguss



Bei der Arbeit



Mittagessen



Aufbau der Skulptur



Gelungener Guss



Führung Finissage